

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

März 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

M A R

Mein letztes Buch getrost

1. An H. Preslier und Petermichelsen geschrieben. Auch Palliacatte, heute mit der Rinsch Kaff Ant, wohl wegen Domingo.
2. An H. Gouds geschrieben. Vor Abend kamen Linsch und Franz von dem H. Sal. H. Preslier an. Die Brüder nach Europa ab und H. Prof. Franke u. den H. Rast Schröder haben still an ihr Golding.
3. Hons. Jens ging nach dem großen See mit P. Lucas gesprochen. Ab schrieb an den H. Gallart in Palliacatte. Nachmittags angekommen und in Tiruvilakere mit den Bra, manern gewohnt.
4. Hons. Jens reist nach Pallia,

T J U S

34

und in Herzogt

alle um 8. Uhr des Vormittags.
Mr. Vass ging nach Pegu ab Second
Klasse und nahm den mit um 3. Uhr
nachmittags Abfuhr. Meine ordentliche
Arbeit abgemacht.

5. Viel Geldes Leihstand mit der Colla-
tion des 2. Leih der Könige fertig
geworden. Nachmittags die Malab:
Leihstand abgemacht: des 90. St.
vollendet. Des Abends um 9. Uhr
Kommen nach Briefe an von dem
H. Bohme u. H. Jouv. Panck.

6. In Namen Gottes des 1. Leih der
Kron: zu collationieren aufgenommen
Nachmittags unter die Leih der
weisen u. mit ihnen gesprochen.

7. An diesem Tage wurde in
Malab: aus Luc: 18, 30 - zum Exordio
Joh: 1, 29.

M A R

8. An den H. Dal geschrieben.
 Er war gearbeitet, aber den Tag
 große Schmerzen gelitten. Marg.
 Beck schreiben mich.
9. An Dr. Noll geschrieben. Auf
 Sackat von dem H. Gouds ein
 Olanmuffangen. Mit Mr. Howard
 u. Mrs. Parker gesprochen. Nach Jons
 am die Abende von Palliacatte
 wieder.
10. Mein Boot abgemacht. Nach
 mittags unter die Läden gegangen.
11. Am Morgen um 9. Ufr. hatte ich
 H. Howard bestellt ins Castel zu
 kommen. Wir conferirten
 mit einander, allein es war noch
 nicht mögl. die Dase zu ändern.
 An den H. Gouw. Panck an S. Nall
 Abukar in Porto novo geschrieben
 am 142. Tag: überaus.

Nach Vizagapatnam am Donnerstag
von Gode. Böhme gefahren.

12. Konf. Jers. fivertzen. wachte um 8.
Uhr des Morgens fort mit dem Vaischen
von Bengalen gekommen. Nach-
mittags die Malab. mit 8 Stunden abge-
schafft und darunter der 91. Pf. an
Männern.

13. Meins Arbeit abgeschafft. Nach-
mittags in Nungampakam mit den
Freunden gesprochen. Bis zum Sonntag
beruht.

14. Am diesem Sonntag endlich H.
Sartorius Malab. in nachmittags
Portug. Aus Cadras Briefe.
Was bekommen von dem H.
Gode.

15. Der Morgens in die Missionen früh ge-
fahren. Am H. Gode geschrieben. Mit
Gott. Ich hab 1. Brief der (Procurator) ge-
schickt in der Collation.

M A R

16. In Namen Gottes das 2. Buch
 d. Chronie zu collationirun
 anfangen. Mr. Howard br.
 singt mit Pritz vor Mittag. Nach-
 mittags Mr. Consett u. Wynch br.
 singt, Mr. Wynch singt ab.

17. Aus Frau Sam eine Thalenga
 an. Die letzten Briefe von der H. Mi-
 sionarius D. F. Rojas datirt. Kon-
 von H. Panck ein Distrikt be-
 rufen. Morf. Jens Jervsen schreibt
 aus Cadras an mich. Vor mittags
 unter den Linden gesungen. Es be-
 zog sich der Pütz u. mit. Salts u. Regen

Mr. Funck besuchte mich nach seiner
 ausgetandten Brauchzeit. Er Mr.
 Fowks gesungen. Es hat etw. ab ge-
 regnet.

19. Es hat den Tag und die Nacht über ge-
 regnet. Nachmittags in Malabo.

T U S

Der 18te und abgeordnet mit den 92.
J. vollendet. Domingo nach Abbruch
wieder nach Palliacatte zu reisen.

20. Vor mittags bei Mr. Howard ge-
wesen. Nachmittags unter die Linden
gegangen, auf mich zum Vortage be-
reitet.

21. In diesem Vortage Malab. und Malt.
15, 21 — gerundet. zum Exord. f. 15
ist Joh: 3, 8.

22. Seit früh um 9. U. am Mr.
Hutch. Howard mit mir zu werden
wandte dann ad interim bei
gelegte mit H. Sartorius und H.
Gierke gingen um 11. U. zu
Lause. Es besuchte mich H. Davis
von H. Graven im Disputiren wofür
Hem und Sadras von H. Gouds.
Raipen das bekommen.
Diesen Abend stand zum
Beyon

M A R

23. Vierzehn Morgen ging ich mit
u. besuchte Mr Davis, the Gover.
Pitt, Mr Benson, Cook, Fowke
Consett. Die Tranquebar: Schaluppe
nahm die Väter an. Am 12. ging
im 6. Uhr des Abends der Canacap
pel fort. Am Capt. Graeven, Gouv:
Panch u. Die H. Miss. gesprochen
Auf dem Abend besuchte mich Mr
Parker u. Somerfield.

24. Nachmittags im 2. die Lyden ge-
wesen und mit ihnen gesprochen.
Der Morgens nahm Mr. Fancher
mir Abschied u. gab ihm den Brief
an Capt. Graeven mit.

25. Der Morgens ins Missions Land
gegangen und mit ihnen wegen
Hinter u. des andern Abends ge-
nommen. Mr. Crawford besuchte
mich.

26. Meiner Arbeit vorerstet. Donnerstag
tag die Malab: Gottesdienste abgehalten
in der 93. P. vollendet. Seit dem
die große kanilische Kirche an. H.
Funch ging nach mittags um 3. Uhr
zu Schiff um nach Vizagapatnam zu
reisen.
27. Mit Gold und Silber. Das 2. Buch der Chron.
in der collation gesündigt. Mr. Wyck
v. Crayford bet. in der. Donnerstag
zum Sonntag betritet, auch unter
die Linden garteten.
28. An diesem Sonntag vorzüglich H.
Sartorius Malab: und H. Geister
NB war zum ersten mal in der
Malab. Predigt. Donnerstag gesündigt
in Portug: aus Luc: 11, 14
H. Abraham aus Sadra und
nachher gesündigt ford.

M. A. R.

29. In Hamann Gottes das Buch 3.
 Opa. zu collationieren ange-
 fangen. Am den Protestanten
 in Bengalen. Hier den
 die in die Collocatthe befindet
 einen hundertsten Brief als
 eine Antwort auf ihren von
 demigen Jahr geschrieben.

30. In Hamann Gottes das Buch N.C.,
 hemis zu collationieren ange-
 fangen. Von H. Fiscal Anfang ist
 als ein augenommen und gefol-
 nach Palliacatthe. Nachmittags
 um 5. Uhr mußte ich zu dem
 H. Govd. Pitt kommen und
 ihm den hundertsten Brief aus-
 tranquebar translatieren. Am
 mußte ich Abends bei ihm sein

T. U. S.

34

den freundlichen Holländer zum Herrn
Rommann. Von dem H. Gouv.
Panchrasfeld ist oben ein Brief
ben, der 27. Tages datirt. H. Sertis
besuchte mich in London gestern.

31. Meine Arbeit abgemacht. Nachmittags
unter die Linden gelaufen und an
stille Orte Gelegenheit gefunden
mit ihm zu reden. Der Abend
dem Mr. Crawford, Dickinson, Consett
zu mir. Gelobt, fröhen mein
Gefallen und Trost, die fast mir
geblieben und wunderbarlich gelassen
lassen: dem die fast mein Hand
angefassen und die meine von
barmherzig. Auf die will ich den
freundlichen und barmherzigen
die mich ein vorsetzt von
allen Dürftigen